



Newsletter im Sommer 2015



Liebe Mitglieder und Freunde von CoRazón e.V.,
liebe Newsletter-Abonnentinnen und Abonnenten,

heute erscheint der CoRazón e.V. Newsletter erstmals in einem völlig neuen Design. Nach den 14 Auflagen der vergangenen Jahre haben wir uns dazu entschlossen, das gewohnte PDF-Format zu verlassen und einen neuen Weg zu gehen. Wir hoffen, dass dieser neue Newsletter gut ankommt und freuen uns über jegliches Feedback.

Nun aber erstmal viel Spaß beim Lesen,

(Spät-)Sommerliche Grüße
Tim Hoff

Inhalt

1. [Newsletter im Sommer 2015](#)
2. [Neues aus dem Rayito de Luz: Ein Anbau entsteht](#)
3. [Unterstützung nach Feuerkatastrophe – Abschluss eines erfolgreichen Hilfsprojekts](#)
4. [„Lernen, auf eigenen Beinen zu stehen“ – Interview mit Pauline](#)
5. [Hochzeitsspenden](#)
6. [Chile gewinnt zum ersten Mal Copa America](#)
7. [Rezept für Sopaipillas](#)
8. [Impressum](#)

Neues aus dem Rayito de Luz: Ein Anbau entsteht

von Dominik



“En el centro abierto estamos haciendo actividades para construir una sala. Por ahora el club deportivo Wechupun nos está apoyando, ya pudimos hacer el piso de cemento, como centro abierto realizamos una rifa con la idea de reunir dinero para comprar los materiales para levantar la sala, ósea, madera y la cubierta del techo, así es que por el momento tengo \$ 92.600, espero podamos realizar otras actividades.”

“Wir bauen gerade einen neuen Raum. Dabei unterstützt uns der Sportverein Wechupun. Wir konnten schon das Zementfundament fertigstellen. Wir vom Zentrum organisieren eine Tombola, um damit Geld für den Bau wie z.B. Holz oder Dachmaterial zu sammeln. Für den Moment habe ich 92.600 chilenische Pesos. Ich hoffe, wir können noch andere Aktivitäten durchführen.“

Am 5. August schrieb mir Angélica, die Leiterin des Kinder- und Jugendzentrums Rayito de Luz, diese Zeilen. Seit Monaten beklagte sie den Platzmangel im Zentrum. Gerade in den Wintermonaten, die in Chile gerade dem Ende zugehen, zeigen sich die engen Platzverhältnisse, weil die Kinder wegen des nasskalten Wetters nicht im Freien spielen können. Im März dieses Jahres bei meinem Besuch im Projekt hatte Angélica angekündigt, dass sie gerne anbauen wollen.

Dennoch war ich überrascht, wie konkret der Anbau jetzt angegangen wurde. Der zusätzliche Raum ist dringend notwendig, das ist keine Frage. Aber vieles, was im Zentrum dringend und notwendig wäre, lässt sich mit der derzeitigen finanziellen Ausstattung nicht realisieren. Angélica hat sich davon nicht abbringen lassen. Wenn sie objektiv kalkulieren würde, müsste sie noch heute das Zentrum schließen. Wie sollen denn die umgerechnet etwa 330 Euro, die CoRazón e.V. monatlich zur Verfügung stellt, für Gehälter, für Material zum Lernen und Spielen, für Essen und Trinken, für Gas zum Heizen oder für Wasser der Klospülung reichen, wenn täglich etwa 20 bis 35 Kinder und Jugendliche das Zentrum aufsuchen? Und was wäre, wenn in zwei Wochen mehr Kinder da sind? Jetzt noch einen Anbau? Unrealistisch – undurchführbar! Aber so denkt Angélica nicht. Sie freut sich, wenn sie heute genügend Geld hatte, um allen Kindern ein Brot zu schmieren. Genauso wie sie sich freut, dass sie durch eine Tombola immerhin schon umgerechnet etwa 120 € sammeln konnten. 120 € für eine Baumaßnahme, die ein Vielfaches davon kostet. Erstaunlich!

Beeindruckt von soviel Freude und Zuversicht trotz scheinbar aussichtslosem Unterfangen, haben wir von CoRazón e.V. Angélica sofort zusätzliche Unterstützung zugesichert. Dank der großzügigen Hochzeitsspenden (siehe Bericht von Stefan) konnten wir Angélica auch gleich 1.000.000 CLP (etwa 1300 Euro) für den Bau zur Verfügung stellen. Dies wird jedoch nicht reichen. Deshalb sind auch wir zuversichtlich und hoffen auf weitere Spenden. Unterstütze du den wichtigen Anbau im Zentrum mit deiner Spende unter www.betterplace.org/p15048!

Unterstützung nach Feuerkatastrophe – Abschluss eines erfolgreichen Hilfsprojekts

von Dominik

Nach dem Großbrand in Valparaíso zu Ostern des vergangenen Jahres hatte die Familie von Don Luis Flores alles verloren. Mit der Hilfe von CoRazón e.V. konnte er seine Existenz seitdem langsam wieder aufbauen. Dominik hat ihn in seinem neuen Haus auf den Hügeln der chilenischen Hafenstadt besucht...

[Weiterlesen...](#)



„Lernen, auf eigenen Beinen zu stehen“ – Interview mit Pauline

von Tim

CoRazón e.V.: Liebe Pauline, du bist die erste Freiwillige, die durch CoRazón e.V. vermittelt für drei Monate im Centro Abierto Rayito de Luz in Santiago de Chile arbeiten wird. Die meisten unserer Leserinnen und Leser kennen dich noch nicht – vielleicht magst du dich zunächst einmal kurz vorstellen?

Pauline: Hola todos! Ich bin Pauline, 19 Jahre alt und frischgebackene Abiturientin. Ich habe zwei Schwestern, die beide auch schon ihre persönlichen Erfahrungen im Ausland gesammelt haben, sodass ich mit ihrer Hilfe und natürlich der Hilfe meiner Eltern auf den Geschmack gekommen bin... [Weiterlesen...](#)



Hochzeitsspenden

von Stefan

Die warmen Temperaturen des diesjährigen Frühsommers nutzten drei unserer Mitglieder, um den Bund der Ehe miteinander einzugehen. Dominik und Sarah gaben sich im Juni das Ja-Wort, Bastian und Steffi im Juli. Selbstverständlich darf auch bei Hochzeitsfeiern der Bezug zu CoRazón e.V. nicht fehlen. Die Kirchenkollekten und einige Einzelspenden wurden dem Wohl des Vereins zugesprochen, weshalb wir uns über Spenden in Höhe von 1.192 Euro freuen dürfen. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Spenderinnen und Spendern und wünschen den beiden Brautpaaren alles Glück für die Zukunft.



Chile gewinnt zum ersten Mal Copa America

von Bastian



Chile war im Frühsommer Gastgeber der Südamerikameisterschaft im Fußball, der sogenannten Copa America. Zum siebten Mal fand dieses Turnier in Chile statt, zum letzten Mal war Chile 1991 Austragungsland. Insgesamt gab es zwölf Teilnehmer: Die zehn Mitglieder des südamerikanischen Fußballverbandes CONMEBOL und die beiden Gastländer Mexiko und Jamaika. In der Gruppenphase konnte sich Chile gegen Bolivien, Ecuador und Mexiko durchsetzen.

Nachdem sie das Viertelfinale gegen Uruguay und das Halbfinale gegen Peru gewonnen hatten, kam es am 4. Juli in Santiago zum Traumfinale gegen den Nachbarn und Favoriten Argentinien mit Superstar Lionel Messi. Ein ausgeglichenes Spiel endete auch nach Verlängerung mit 0:0 und so musste das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen. Während die chilenischen Schützen alle verwandelten, scheiterten die beiden Argentinier Higuain und Banega. Alexis Sanchez von Arsenal London verwandelte den entscheidenden Elfmeter und ließ ein ganzes Land jubeln – von Arica im Norden an der peruanischen Küste bis hinunter nach Punta Arenas in Patagonien.

Für Chile war es bei der 44. Austragung der Copa America der erste Titel und im 24. Spiel bei einer Copa America der erste Sieg gegen das Nachbarland Argentinien. Nach dem Titel bei der Copa America wechselten einige chilenische Nationalspieler ihren Verein, unter anderem spielen Arturo Vidal bei Bayern München und Charles Aranguiz bei Bayer Leverkusen seit dieser Saison in der deutschen Bundesliga.

Rezept für Sopaipillas

Wer sich ein den Geschmack Chiles einmal nach Hause holen möchte, dem sei dieses Rezept für "Sopaipillas" ans Herz gelegt, eine Art chilenischer Kurbistaler.

Das Rezept kann [hier](#) heruntergeladen werden



Impressum

CoRazón e.V. - Mit Herz und Verstand für Chile - www.corazon-chile.org

Der Verein fördert den interkulturellen Austausch zwischen Chile und Deutschland (bzw. dem deutschsprachigen Raum) und unterstützt sozial benachteiligte Menschen in Chile.

Bei Kritik, Fragen oder Anregungen zu dem Newsletter schreib uns eine Email:
pr@corazon-chile.org

Für aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus dem Verein folge uns auf:



benefind.de
Sie suchen, wir spenden.

betterplace.org 



Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

CoRazón e.V.
Kämper Brücke 7
34246 Vellmar
Deutschland

pr@corazon-chile.org

